

DAS KURZPROFIL

Das hannoversche Mediationsprofi-Team Renate Perleberg-Kölbel und Bernd Kuckenburger bietet kompetente und nachhaltige Unterstützung bei unterschiedlichen Problemstellungen und Auseinandersetzungen an. Das Team ist sowohl im beruflich-geschäftlichen Bereich der Wirtschaftsmediation, also für Unternehmen, Betriebe und Institutionen, als auch im privaten Bereich tätig. Es setzt sich beispielsweise für Eheleute und Familien, für Vereine und andere Gruppen ein. Beide Mediatoren sind Fachanwälte, erstellen Gutachten und zählen zu den Top-Familienrechtlern in Deutschland. Auch Gerichte schätzen ihre herausragenden Sachkenntnisse.

DIE HOMEPAGE:

<http://www.DieMediationsprofis.de>

DIE MEDIATOREN:

Renate Perleberg-Kölbel
Bernd Kuckenburger

DIE ADRESSE:

Lister Damm 2, 30163 Hannover
(Niedersachsen/Deutschland)



DIE MEDIATOREN

RENATE PERLEBERG-KÖLBEL

Als Mediatorin, Rechtsanwältin und Dozentin sowie Gutachterin im Steuerrecht, Insolvenzrecht und Familienrecht ist Renate Perleberg-Kölbel bundesweit tätig. Als Fachanwältin für Familien- und Steuerrecht betreut sie alle Fragen rund um Ehe und Familie. Ferner ist sie als Dozentin in der Fachanwaltsfortbildung tätig. Mit diesem umfassenden Wissensspektrum deckt die Spezialistin alle wichtigen Bereiche rund um die Mediation ab. Zudem ist Renate Perleberg-Kölbel Fachbuch- und Ratgeberautorin.

BERND KUCKENBURG

Bernd Kuckenburger ist unter anderem bundesweit als Gutachter für Unterhaltseinkommen und Unternehmensbewertung bekannt. Darüber hinaus ist er Fachanwalt für Familienrecht und Steuerrecht. Daneben ist Bernd Kuckenburger als Dozent, Fachbuchautor und Coach tätig.

DAS MEDIATIONSPROFI-TEAM PERLEBERG-KÖLBEL UND KUCKENBURG

Bernd Kuckenburger und Renate Perleberg-Kölbel sind ein erfahrenes, sich gut ergänzendes Team im Bereich der Mediation. Aufgrund von Publikationen, Vorträgen und gutachterlicher Tätigkeit gehören die beiden Rechtsanwälte zu den Top-Familienrechtlern Deutschlands.

DIE BESONDERHEIT: Im Kreis der deutschen Gutachter sind sie die einzigen, die zugleich auch Fachanwälte für Familienrecht sind. So wird dieses Spezialisten-Duo von Familiengerichten beispielsweise zur Ermittlung des Unterhaltseinkommens und zur Unternehmensbewertung im Zugewinnausgleichsverfahren herangezogen. Die Gerichte schätzen die herausragenden Sachkenntnisse.





DIE „Q“UALIFIKATION

Die Mediationsprofis Renate Perleberg-Kölbel und Bernd Kuckenbunrg tragen das „Q“-Gütesiegel. Dieses ist Symbol der Qualität der Arbeit eines Rechtsanwaltes. Dieses Qualitätsmerkmal kennzeichnet unter anderem die stetige Fortbildung in den relevanten Bereichen. Das Gütesiegel wird von der Bundesrechtsanwaltskammer als Inhaberin der Marke vergeben und lizenziert. Klienten können sich auf qualitativ hochwertige, kompetente und moderne Beratung und Unterstützung im Bereich Mediation verlassen.

DIE MEDIATION – DAS VERFAHREN

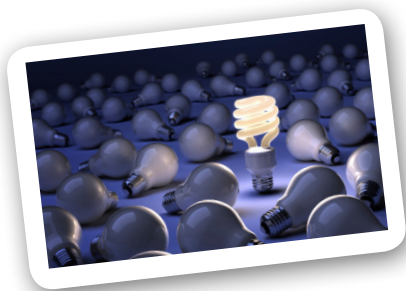
„Der Mediator trägt die Verantwortung für das Verfahren, trifft aber keine eigenen Entscheidungen in Bezug auf den Konflikt.“

Der Begriff der Mediation kommt aus dem Lateinischen und bedeutet Vermittlung. Sie ist ein strukturiertes und freiwilliges Verfahren zur konstruktiven Beilegung, Lösung oder Vermeidung eines Konfliktes. Eine professionelle Mediation ist in vielen Konfliktfällen zwischen privaten Parteien oder im Bereich der Wirtschaft eine der besten Alternativen – oft die einzig sinnvolle Alternative – zu einem Gerichtsverfahren. Noch bestehende Beziehungen können mit Hilfe einer Mediation häufig erhalten werden.

Gemeinsam mit der Unterstützung durch einen überparteilichen Dritten, dem Mediator, wollen die Medianten (gemeint sind die Konfliktparteien), zu einer gemeinsamen Vereinbarung gelangen. Dies soll ihren Bedürfnissen und Interessen entsprechen. Das Ziel jeder Mediation ist eine konstruktive Auseinandersetzung mit dem Ergebnis einvernehmlicher Regelungen. Ein wesentlicher Vorteil der neutralen Moderation liegt darin, dass eine sachliche Aussprache ohne verbale Verletzungen mit dem Fokus auf eine erfolgreiche Lösung möglich ist. Damit die Mediation bzw. die dazu notwendigen Treffen und Vereinbarungen erfolgreich verlaufen, sind klar definierte Voraussetzungen erforderlich. Vor allem ist die Bereitschaft zur Eigenverantwortlichkeit und aktiven Mitarbeit der beteiligten Konfliktparteien gefragt.



Bei einer Mediation kommt es vor allem darauf an, dass sowohl der Mediator als auch die Konfliktparteien einander aktiv zuhören. Nur so können zielführende Lösungsansätze gefunden werden.



WICHTIG:

Bei der Mediation ist die Eigenverantwortlichkeit ein wichtiger Faktor für den erfolgreichen Verlauf einer Mediation. Der Mediator nimmt dabei eine moderierende und unterstützende Rolle ein, gibt den Parteien Unterstützung, um diesen Weg einzuschlagen und zu einer Konfliktlösung zu gelangen. Denn: Die Konfliktparteien sind die Spezialisten zur Lösung ihres Konfliktes.

Grundlegende Voraussetzung für eine erfolgreiche Mediation ist, dass alle Beteiligten freiwillig teilnehmen. Zudem werden Entscheidungen innerhalb einer Mediation immer auf der Grundlage aller notwendigen Informationen getroffen. Die entsprechenden Informationen werden transparent gemacht. Im Laufe des Verfahrens wird das Ergebnis einer Mediation nicht vorgegeben. Die Beteiligten bzw. Medianten erarbeiten es selbst und legen das Ziel eigens fest.

Selbstverständlich ist: Die Beteiligten und die Mediatoren verpflichten sich zur Vertraulichkeit. Außerhalb einer Mediation äußert sich ein Mediator nicht zu Inhalten des Verfahrens. Die Allparteilichkeit der Mediatoren ist ebenfalls von größter Bedeutung. Unabhängig und unbeeinflussbar von den jeweiligen Personen und vom Gegenstand der Mediation begleiten sie die Beteiligten vollständig unparteiisch.

Die heutige Form der Mediation als interdisziplinäre Methode entwickelte sich aus der Praxis der außergerichtlichen Konfliktregelung, griff dabei unter anderem Ansätze aus Konflikt- und der Verhandlungsforschung, des psychologischen Problemlösens, der Psychotherapie sowie der Systemischen Therapie auf, darüber hinaus flossen Erkenntnisse aus den Fachgebieten Konflikt- und Kommunikationswissenschaft sowie aus der Humanistischen Psychologie mit ein. Seit Anfang der 90er Jahre hat sich das Verfahren in Deutschland etabliert und wird empirisch ausgewertet.



DIE KLIENTEN

Ob zwischen Ehepartnern oder Wirtschaftsunternehmen: Im Falle eines Interessenkonfliktes zwischen zwei streitenden Parteien kann eine Mediation als strukturiertes freiwilliges Verfahren zur konstruktiven Konfliktlösung oder Vermeidung einer Eskalation beitragen. Der dabei aktive Mediator sollte auf dem Gebiete der Mediation qualifiziert und erfahren sein. Ein teures Gerichtsverfahren ist dank einer professionellen Mediation oft abwendbar.

DIE MEDIATIONSPROFIS PERLEBERG-KÖLBEL UND KUCKENBURG VERFÜGEN DABEI ÜBER PROFESSIONELLE ERFAHRUNGEN AUS DEN UNTERSCHIEDLICHSTEN BEREICHEN:

SCHEIDUNGEN UND TRENNUNGEN

Dabei liegt das Hauptaugenmerk auf der Bearbeitung und Lösung von Trennungs- und Scheidungsfolgen, insbesondere auch im Hinblick auf Konflikte im Zusammenhang mit Kindern.

ERBSCHAFTSANGELEGENHEITEN

GESELLSCHAFTSRECHTLICHE ANGELEGENHEITEN

Hier kommen Meinungsverschiedenheiten zwischen Gesellschaftern oder Nachfolgeregelungen zum Tragen.

KONFLIKTE INNERHALB UND ZWISCHEN UNTERNEHMEN

Auch bei internen und externen Konflikten innerhalb und zwischen Unternehmen ist eine Mediation sehr gefragt und empfehlenswert.

ÖFFENTLICH-RECHTLICHE ANGELEGENHEITEN

Bei Konflikten im Zusammenhang mit Bauvorhaben bis hin zu umfangreichen und komplexen Konflikten im Spannungsfeld zwischen Umwelt, Politik, Wirtschaft und Sozialem bietet eine Mediation gute Lösungsmöglichkeiten.

ZIVILRECHTLICHE ANGELEGENHEITEN

Ob Nachbarschaftskonflikte oder Konflikte mit unterschiedlichen interkulturellen Hintergründen: Ein Mediationsverfahren ist empfehlenswert.

ZAHLUNGRÜCKSTÄNDE



VERANSTALTUNGEN UND VORTRÄGE

Die Rechtsanwälte und Mediatoren Renate Perleberg-Kölbel und Bernd Kuckenburg sind regelmäßig auf juristischen Fachveranstaltungen als Teilnehmer oder Referenten anzutreffen. Beide gehen zudem Dozententätigkeiten nach und publizieren regelmäßig Fachbücher und Fachbeiträge.

PRESSEKONTAKT AGENTUR:

AUFGESANG PUBLIC RELATIONS GMBH | PRDIENST.DE

Braunstraße 6a, 30169 Hannover

Daniela Dangers, Telefon: 0511 – 923 999-18

Marion Döbber, Telefon: 0511 – 923 999-26

E-Mail: presse@DieMediationsprofis.de

Web: <http://www.prdienst.de>

PRESSEKONTAKT:

DIE MEDIATIONSPROFIS

Rechtsanwälte Perleberg-Kölbel und Bernd Kuckenburg

Lister Damm 2, 30163 Hannover

Tel.: 0511 2627770, Fax: 0511 2627777

Renate Perleberg-Kölbel, E-Mail: perleberg-koelbel@DieMediationsprofis.de

Bernd Kuckenburg, E-Mail: kuckenburg@DieMediationsprofis.de

Web: <http://www.DieMediationsprofis.de>